

CDU-Fraktion im Rat der Stadt Gütersloh, Moltkestr. 56, 33330 Gütersloh

An den Vorsitzenden des Finanzausschusses  
Herrn Marco Mantovanelli  
Stadt GüterslohHeiner Kollmeyer  
Moltkestr. 56  
33330 Gütersloh  
Tel. 0 52 41 - 9 17 09 45  
fraktion-rat@cdu-guetersloh.de  
www.cdu-guetersloh.de

Per Mail

16.12.2022

Sehr geehrter Herr Mantovanelli,

die CDU-Fraktion im Rat der Stadt Gütersloh stellt folgenden Antrag zur Abstimmung im Finanzausschuss am 19.12.2022:

**Vorzeitige Beendigung der Testphase des Schülertickets im Sommer 2023**Begründung:

Als der Mobilitätsausschuss mit Mehrheit der SPD, Grünen und BfGT am 31.03.2022 das kostenlose Schülerticket auf den Weg gebracht hat, forderten wir als CDU-Fraktion schon die Evaluation von nur einem Jahr. Das wurde abgelehnt, die zwei Jahre wurden durchgesetzt.

Schon damals hatte die Verwaltung an uns als Politik die deutlichen Worte, dass die vorherige Evaluation eine maximale Steigerung bei der Nutzung der Schülerinnen und Schüler von 5% prognostiziert.

Sie sollte Recht behalten, wenn wir uns die aktuellen Zahlen ansehen.

Und noch schlimmer, es ist das eingetreten, wovor gewarnt wurde: Es wird weniger Fahrrad gefahren, weniger zu Fuß gegangen – stattdessen der Bus genutzt.

Auch wir als CDU-Fraktion waren der Meinung, dass mehr als 5% der Schülerinnen und Schüler das Angebot annehmen und die Prognosen der Verwaltung deutlich übertroffen werden.

Dem ist nicht so, mussten wir nach der ersten Befragung der Schülerinnen und Schüler feststellen, welche im Mobilitätsausschuss im Dezember uns vorgestellt wurde.

Besonders muss hervorgehoben werden, dass die ursprünglich angedachten Mittel von 537.000€ deutlich höher geworden sind, da nun alle Schulen einerseits das Schülerticket erhalten haben und zusätzlich auch die Sekundarstufe 2 neben der Stufe 1. Somit ist im Fachbereich Schule nun ein Betrag im Haushalt von 898.000€ eingestellt.

Dazu kommen noch Kosten für die Evaluation während der aktuellen Phase und auch schon vorher im Rahmen der Prüfung durch die Verwaltung. Somit liegen die Mittel der beiden Jahre der Testphase plus die Evaluationen bei knapp 1.850.000€.

Eine Steigerung der Nutzung von Schülerinnen und Schülern von 5% ist nicht mit den Mitteln rechtfertigen, die in das Schülerticket investiert werden.

Sie sollten genutzt werden, um der gesamten Gütersloher Bürgerschaft eine Verbesserung des ÖPNV zu bieten.

Aufgrund der Haushaltslage ist die Ausweitung des ÖPNV, welche dem Mobilitätsausschuss im Herbst vorgestellt wurde, nicht möglich. Das freiwerdende Geld des Schülertickets könnte einzelne Maßnahmenpakete dieses Konzeptes umsetzen, um mehr Bürgerinnen und Bürger von einem guten und leistungsfähigen ÖPNV profitieren zu lassen. Darüber kann der AK Konsolidierung im nächsten Jahr entscheiden.

Denn auch das sagten unsere Schülerinnen und Schüler: Das aktuelle Angebot wird z.T. nicht genutzt, da die Verbindungen und Möglichkeiten mit dem Stadtbus nicht zusagen.

Mit freundlichem Gruß

***Ina Laukötter***

-Finanzpolitische Sprecherin der CDU-

***Heiner Kollmeyer***

- Fraktionsvorsitzender